

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	
<i>Isabel Fezer</i>	8
Einleitung	
<i>Dr. Susanne Heynen</i>	11
Frühe Hilfen	23
ElternForum Frühe Hilfen – Beteiligung von Eltern an der Planung und Weiterentwicklung der Frühen Hilfen	
<i>Elisabeth Schmutz und Carmen Kühnle-Weissflog</i>	24
Entwicklungsberatung für Eltern mit Säuglingen. Ein spezielles Interventionsprogramm der Städtischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Stuttgart	
<i>Sabina Schaefer und Ingeborg Widmann</i>	31
Kindertagesbetreuung	47
Qualitätsentwicklung als dialogischer Prozess. Interne Prozessevaluation zur Begleitung und Unterstützung des Qualitätsentwicklungsprozesses in der Fachabteilung Kita/Schulkind beim Jugendamt Stuttgart	
<i>Annekathrin Mönter</i>	48
Qualitätsentwicklung am Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Evaluation der Pädagogischen Verbünde und der Bildungshäuser in Stuttgart	
<i>Anton Glitz</i>	74
Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Familien – Auswirkungen auf die Beurteilung der Einrichtung durch die Eltern. Ergebnisse der trägerübergreifenden Elternbefragungen 2016 und 2019 in Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Stuttgart	
<i>Prof. Dr. Marek Fuchs und Dorothea Rieber</i>	88
Beratung/Familienrat	113
Familienrat – Family Group Conferencing – Brücke zwischen privater Lebenswelt und professioneller Hilfe: ein Praxisbeispiel aus Stuttgart	
<i>Heike Hör</i>	114

Welche Plätzchen schmecken Ihnen am besten? Kultur- und Kontextsensibilität – was hat Familienrat zu bieten? <i>Heike Hör</i>	133
Erziehungshilfen	147
„Dass Sie alle wegen uns hier sind ...!“ Beteiligtenorientierte Stadtteilteams – Mitbestimmung und Entscheidungsübernahme von Adressatinnen und Adressaten in der Gewährung und Planung von Hilfen zur Erziehung <i>Delia Godehardt</i>	148
Kinderrechte, Beteiligung, Beschwerde: Praxisbeispiel der prozesshaften Implementierung in der Abteilung Erziehungshilfen (städtischer Erziehungshilfeträger), Jugendamt Stuttgart <i>Lucas-Johannes Herzog</i>	163
Digitale Elternarbeit in der Jugendhilfe mit Geflüchteten: Begleittext <i>Lisa-Marie Kreß und Sabine Binder</i>	175
Digitale Elternarbeit in der Jugendhilfe mit Geflüchteten <i>Lisa-Marie Kreß und Prof. Dr. Nadia Kutscher</i>	178
Jugendhilfe aus der Sicht von Betroffenen in den 1980er- bis 1990er-Jahren: Interviews mit einem ehemaligen Bewohner und einer ehemaligen Bewohnerin des früheren Kinderhauses Uhlbach <i>Interviewer: Martin Agster</i>	190
Personalsituation in den Hilfen zur Erziehung – Fachkräftebedarf im Kontext von Fachkräfteangebot und neuen Herausforderungen <i>Dr. Susanne Heynen, Dr. Liane Pluto und Dr. Eric van Santen</i>	201
Inobhutnahme / Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	213
Bereitschaftspflege als besonderer Bereich der Inobhutnahme <i>Helga Heugel</i>	214
Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge <i>Lucas-Johannes Herzog</i>	228
Ehrenamtliches Engagement und Patenschaften in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen <i>Lucas-Johannes Herzog</i>	234
Kinderschutz	241
Kindesvernachlässigung – Möglichkeiten eines Jugendamtes am Beispiel der Landeshauptstadt Stuttgart <i>Monika Stark-Murgia und Wulfhild Reich</i>	242

Kinderschutz aus der Perspektive des öffentlichen Jugendhilfeträgers am Beispiel des Jugendamts Stuttgart	258
<i>Dr. Susanne Heynen, Barbara Kiefl, Nadine Neudörfer und Wulfhild Reich</i>	
Der Kinderschutzbogen, das Diagnoseinstrument des Jugendamts Stuttgart bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	276
<i>Wulfhild Reich und Dr. Susanne Heynen</i>	
Interdisziplinäre Gefährdungseinschätzung im Kinderschutzteam am Olgahospital Stuttgart – Kooperation im Kinderschutz in der Schnittstelle von Gesundheitswesen und Jugendhilfe	290
<i>Nadine Neudörfer</i>	
Möglichkeiten und Grenzen des Jugendamts bei sexuellem Missbrauch	303
<i>Dr. Susanne Heynen</i>	
Häusliche Gewalt	315
„Am Ende war es immer gut“ – Wenn die Erwachsenen entscheiden (müssen): Jugendhilfe aus der Sicht betroffener junger Menschen	316
<i>Dr. Susanne Heynen</i>	
Innerfamiliäre Tötungsdelikte: Belastungen und Bewältigungsstrategien von Professionellen	338
<i>Dr. Frauke Zahradník und Dr. Susanne Heynen</i>	
Entwicklung der Jugendhilfe	351
Die Schnittstellen der Kinder- und Jugendhilfe	352
<i>Dr. Susanne Heynen und Nadine Neudörfer</i>	
Erwartungen an die Jugendhilfe – ohne Maß? Ein Essay	364
<i>Dr. Susanne Heynen</i>	
Auf dem Weg zur großen Lösung, Herausforderungen für die Kinder- und Jugend- sowie Eingliederungshilfe: Herausforderungen aus der Sicht eines Großstadtjugendamts	376
<i>Dr. Susanne Heynen</i>	
Wie eine Stadt jugendgerecht wird	391
<i>Dr. Susanne Heynen, Dr. Carola Flad und Daniela Kundt</i>	
Rezension: <i>Facetten der Fürsorge: Akteurinnen und Akteure in der Geschichte des Deutschen Vereins</i>	394
<i>Dr. Susanne Heynen</i>	
Autorinnen und Autoren	408